

Weinritter im Zeichen Europas

Memorandum | Treffen zum Europatag: Weinritter bekräftigen in Eisenstadt ihre Grundsätze.

Auf dem Europaplatz vor dem Landhaus in Eisenstadt kam die Weinritterschaft rund um den Europatag zusammen: In Erinnerung an das Ende des Zweiten Weltkrieges und anlässlich des Europatages setzten die Mitglieder damit Zeichen „auf geisteswissenschaftlicher und kulturpolitischer Ebene“.

Im Sinne des „Ordo Equestris Vini Europae“, des „Corps Con-

sulaire Burgenland“ und der internationalen Paneuropa-Bewegung wurde das traditionelle Treffen mit dem Memorandum am Europatag abgehalten.

Im August wird die Weinritterschaft auch anlässlich des 30. Jahrestages zum Paneuropäischen Picknick und der Öffnung des Eisernen Vorhanges an der Grenze bei St. Margarethen ein Zeichen setzen.



Weinritter beim Europatag. Am Europaplatz vor dem Landhaus in Eisenstadt kam die Weinritterschaft zum Treffen zusammen. Foto: Gregor Hafner



Wein. Christoph Graf und Viceconsul Alois Paul bei der Übergabe.

Wein für die Garde des Papstes

Wein. Jährlich zum Sacco die Roma, am 6. Mai, ist der Ehrentag der Schweizer Garde, bei dem

die neuen Gardisten im Vatikan feierlich angelobt werden. Der Europäische Weinritterorden nimmt diesen Tag jedes Jahr zum Anlass, um jedem Gardisten einen Weingruß zu übersenden. Heuer überbrachte diesen Gruß Viceconsul Alois Paul vom Consulat Steiermark an den Kommandanten der Schweizer Garde, Kommandant Oberst Christoph Graf.